

Zum 4. Jahrestag der Montagsdemo Rheinfelden



(Grußwort Partei „DIE LINKE“ Breisgau-Hochschwarzwald)

Wir vom Kreisvorstand Breisgau-Hochschwarzwald der „Linken“ sind heute zum 4. Jahrestags-Jubiläum der Montagsdemo Rheinfelden gekommen, um Euch zu beglückwünschen zu Eurem unerschütterlichen Engagement für die Belange der Hartz-IV Empfänger und anderer sozial unterprivilegierter Menschen. Wir bewundern Euren hartnäckigen Widerstand und danken Euch dafür.

Ihr steht ja in einer Reihe mit den Montagsdemos in vielen anderen Orten, worüber ein Genosse aus Potsdam einen Leserbrief in der Jungen Welt verfasst hat, der den Nagel auf den Kopf trifft und der uns aus dem Herzen spricht, weshalb wir Euch den Text vortragen möchten:

„Die Montagsdemos sind nicht tot. Doch die Anzahl der Teilnehmer aus den Anfangstagen schmolz bedauerlicherweise überall zu erbärmlichen Haufen zusammen. Diese erbärmlichen Haufen aber sind der harte Kern. Und dieser harte Kern ist in allen Städten hartnäckig und stabil. Es ist bitter, mit ansehen zu müssen, wie der Staat Rahmenbedingungen setzt, die Ursache dafür sind, dass Menschen vom Arbeitsmarkt wegrationalisiert werden hinein in die trostlose Perspektivlosigkeit. Und es ist zugleich bitter, mit ansehen zu müssen, wie der Staat hinterher keine Verantwortung für all diese Menschen übernimmt. Dieses alles ist grundsätzlich dazu angetan zu resignieren. Doch genau das werden wir nicht tun! Solange der harte Kern in den vielen Städten stabil bleibt, werden wir weiter kämpfen. Und es ist in diesem Zusammenhang wichtig zu bemerken, dass feste Strukturen geschaffen wurden, auf die jederzeit zurückgegriffen werden kann, sollten es einst die Verhältnisse hergeben.

W i r sind die Basis, und wir werden unser bundesweites Netzwerk weiter entwickeln. Wir sind ein Tropfen auf einem heißen Stein. Aber dieser Tropfen ist voller Energie bis zum Siedepunkt.“

